

R.-F. 29 514 (Rüchl. 9288), Sonderrüchl. 74 741 (Rüchl. 9288), Rüchl. f. Kriegsgewinnsteuer 81 347 (Rüchl. 45 000), Delkr.-Kto 25 107, Witwen- u. Waisenstift. 63 037 (Rüchl. 10 000), Schulden u. sonst. Verbindlichkeiten 1 131 110, Avale 16 000, Div. 100 000, Vortrag 12 184. Sa. M. 3 533 044.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 291 780, Zs. u. Skonti 63 606, Kriegsunterstütz. an Familien d. Beamten u. Arb. 64 388, Verluste, Zubussen u. Kursdifferenzen auf Wertp., Beteilig. u. Auslandsforder. 290 334, Abschreib. Osnabrück 107 274, do. auf Wertp., Beteil. u. Auslandsfilial., 160 000, Gewinn 185 760. — Kredit: Betriebsüberschuss Osnabrück 1 071 286, Zweigfabr. (netto) 90 827, Landpachten 1030. Sa. M. 1 163 144.

**Dividenden 1916—1918:** 2, 8, 5%.

**Direktion:** Kaufm. Friedrich Kromschröder, Ober-Ing. Franz Westhofen, Stellv. Fritz Kromschröder (aus A.-R. del.). **Prokurist:** Johs. Spering.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rentner Fritz Kromschröder (in Vorst. del.), Stellv. Justizrat Ludwig Bödeker, Bankdir. Carl Stoleke, Rentner Johannes Tebbenhoff, Osnabrück; Gen.-Dir. Otto Meyer, Cöln a. Rh. **Zahlstellen:** Osnabrück: Ges.-Kasse, Osnabrücker Bank u. Fil.

## H. Cegielski Aktiengesellschaft in Posen.

**Gegründet:** 10./5. 1899 mit Nachträgen v. 30./10., 15., 18. u. 22./12. 1899 u. 28./6. 1905; eingetr. 30./12. 1899. Übernahmepreis M. 1 589 084. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb der zu Posen bestehenden Maschinenfabrik, Werkstatt u. Eisengiesserei der Firma H. Cegielski nebst sämtlichem Zubehör, sowie einiger Verkaufsgeschäfte. Die letzteren wurden inzwischen aufgehoben. In den Jahren 1911/12 wurde in Głowno ein Terrain von rund 46 000 qm angekauft u. dort grosse Fabrikanlagen erbaut u. dorthin im J. 1912/13 der ganze Fabrikbetrieb verlegt. Umsatz 1916 M. 1 750 000. 1916 u. 1917 auch Aufträge der Heeresverwalt. Ebenso 1918 gut beschäftigt.

**Kapital:** M. 2 250 000 in 2250 gleichberechtigten Aktien. Urspr. M. 1 200 000, herabgesetzt behufs Tilg. der Unterbilanz (M. 862 444) lt. G.-V. v. 28./11. 1903 um M. 100 000, also auf M. 1 100 000, durch Einzieh. von 100 Aktien, die der Ges. franko Valuta überlassen wurden; für jede eingelieferte Aktie wurde 1 Genussschein gewährt. Behufs Abschreib. auf Anlagen beschloss die a.o. G.-V. v. 4./3. 1913 Herabsetzung des A.-K. von M. 1 100 000 auf M. 733 000 durch Zus.leg. der Aktien 3:2; gleichzeitig wurde beschlossen, bis zu M. 767 000 in Vorz.-Aktien auszugeben; bezogen wurden M. 300 000. A.-K. somit 1913—1916: M. 1 033 000 in 300 Vorz.-Aktien u. 733 St.-Aktien à M. 1000.

Die G.-V. v. 15./7. 1915 beschloss zur Tilg. der Ende 1914 mit M. 289 737 ausgewiesenen Unterbilanz die Herabsetz. des A.-K. um M. 488 000 zwecks Beseitig. des Buchverlustes. Die Herabsetz. erfolgte durch Zus.legung des St.-Kap. (M. 733 000) im Verhältnis 3 zu 1, auf M. 245 000. Im Anschluss daran wurde die Wiedererhöhh. des A.-K. um M. 700 000 durch Ausgabe von neuen Vorz.-Aktien beschlossen, die von den Gläubigern für ihre Forderungen bezogen wurden, nachdem die Gläubiger-Versamml. v. 9./4. 1916 einem Sanierungsplan zugestimmt hatte. Die Geschäftsaufsicht wurde aufgehoben. Lt. G.-V. v. 20./4. 1918, begeben zu 110%. Die G.-V. v. 5./6. 1918 beschloss auch Aufhebung sämtl. Vorrechte der Vorz.-Aktien I. u. II. u. Umwandlung derselben in St.-Aktien, sodass jetzt ein einheitliches u. gleichberechtigtes A.-K. von M. 2 250 000 vorhanden ist. Die a.o. G.-V. v. 23./11. 1918 sollte weitere Kap.-Erhöhh. um M. 2 750 000 beschliessen.

**Hypotheken:** M. 577 400.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in Oblig. von 1913.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Halbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Immobil. Poznań, Strzelecka 14 503 000, do. Główna 633 000, Masch. 328 000, Pferde, Wagen u. Automobile 6770, Modelle 9200, Mobil. u. Geräte 8100, Werkzeug u. Utensil. 58 700, Generalwaren 3 194 314, Kassa 4016, Wechsel 38 711, Bankkto 139 298, Postscheck 37 729, Debit. 490 932, Effekten 8500, Anteilkto 116 500, Immobil. Inowrocław 105 000, Filiale Inowrocław 3832. — Passiva: A.-K. 2 250 000, Oblig. 1 000 000, Hypoth. 577 400, Amort.-F. 45 969 (Rüchl. 17 755), Kredit. 335 738, Bankkto 1 243 443, Talonsteuer-Res. 6000, R.-F. 62 664 (Rüchl. 9356), Disp.-F. 3000, unerhob. Div. 1600, Div. 139 700, Tant. an A.-R. 7241, do. an Vorst. 7241, Vortrag 5505. Sa. M. 5 685 604.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Fabrikationskosten 1 203 586, Handl.-Unk. 486 542, Zs. u. Stempel 100 620, Verwalt.-Kosten des Grundstücks Strzelecka 14 18 599, Abschreib. 92 375, Reingewinn 186 899. — Kredit: Vortrag 6383, Gewinn aus Anteilen in anderen Unternehm. 16 310, Fabrikationsgewinn 2 034 802, Diverse 31 127. Sa. M. 2 088 623.

**Dividenden:** 1901—1918: 0, 0, 0, 0, 3½, 0, 0, 0, 2, 2, 2, 0, 0, 0, 0, 8, 8%. Vorz.-Aktien 1913: 0% (6 Mon.); 1914—1918: 0, 0, 0, 8, 8%.

**Direktion:** H. Suchowiak, S. Samulski.

**Prokuristen:** Ing. Artur Górnicki, Buchhalterin Aleksandra Szymańska.

**Aufsichtsrat:** (6—15) Vors. Rittergutsbes. Adolf Graf Bnin-Bniński, Gultowy; Rentier Władysław Jerzykiewicz, Posen; Stadtrat Stefan Cegielski, Stanisław Krysiwicz, Bank-Dir. Dr. Jos. Englich, Posen; Rittergutsbes. Leon von Pluciński, Swadzim; Rittergutsbes. Władysław